

**Kurztitel**

Weingesetz 2009

**Kundmachungsorgan**

BGBl. I Nr. 111/2009

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 31

**Inkrafttretensdatum**

18.11.2009

**Index**

80/03 Weinrecht

**Text****Ein- und Ausgangsbücher**

§ 31. (1) Wer Erzeugnisse in Verkehr bringt, ist verpflichtet, Ein- und Ausgangsbücher (Kellerbuch) zu führen.

(2) Personen, die – unabhängig davon, ob sie Erzeugnisse herstellen, lagern oder transportieren – Handelsgeschäfte mit Erzeugnissen vermitteln, haben Aufzeichnungen über diese Handelsgeschäfte zu führen.

(3) Ebenso sind Aufzeichnungen über Analysen von Erzeugnissen, die durch Labors gemäß § 46 Abs. 1 Z 3 erstellt werden, zu führen.

(4) Die Aufzeichnungen gemäß Abs. 1 bis 3 sind derart zu führen, dass sie eine ordnungsgemäße Kontrolle ermöglichen. Buchhaltungsunterlagen, die den obigen Bestimmungen entsprechen, gelten als Aufzeichnungen.

(5) Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft kann durch Verordnung in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaft Bestimmungen über Ein- und Ausgangsbücher, Aufzeichnungen von Handelsgeschäften sowie Aufzeichnungen über Analysen von Erzeugnissen vorsehen.

**Anmerkung**

Zu dieser Bestimmung gibt es im USP folgenden Artikel: Wein - Ein- und Ausgangsbücher

**Schlagworte**

Eingangsbuch

**Zuletzt aktualisiert am**

07.02.2018

**Gesetzesnummer**

20006524

**Dokumentnummer**

NOR40111468